

FOOD&WINE

Die besten Bitterliköre für jede Stimmung am Valentinstag

Vom Malört zum Amaro Nonino – die bitteren Flaschen, zu denen unsere Redakteure am Valentinstag greifen

Von Lauren Buzzeo, Dylan Ettinger, Dylan Garret, Ray Isle und Prairie Rose

Der Valentinstag ist für Paare wie Singles gleichermaßen ein Wechselbad der Gefühle. Warum also nicht einfach in die Stimmung eintauchen? Umarme die bissige Seite. Gieße dir etwas kompromisslos Kräftiges ein — würzige Tonics, die den Zuckerschub durchschneiden und dir helfen, die ganze Herz-Explosion besser zu verdauen. Willkommen in der dunklen, vielschichtigen Welt der Spirituosen mit Kante: die Bitterliköre.



Amaro Nonino Quintessentia ist der perfekte Bitterlikör für den Valentinstag. Egal, ob du auf einem Date bist oder einfach mit Freunden abhängst — großartig, alle werden ihn lieben, ganz gleich, wie du ihn genießt (pur, auf Eis oder in einem *Paper Plane*, meinem Favoriten). Aber wenn du in *Galentine's Vibes* eintauchen möchtest, ist er ein absoluter Selbstläufer: Unter der Leitung der unvergleichlichen Nonino-Schwestern ist dieser ikonische Amaro der ultimative Toast auf weibliche Stärke, Tradition und Stil.

Und habe ich erwähnt, dass er unglaublich köstlich ist? Obwohl er technisch gesehen ein Bitterlikör ist, ist er überraschend zugänglich (sprich: nicht würgereizend), mit harmonischen Noten von Orangenschale, Karamell, Backgewürzen und sanften Kräutern. Es ist die Art von Amaro, die dich schnell für sich gewinnt — und im Gegensatz zu einem schlechten Date hinterlässt er nur die besten Eindrücke. Sanft, ausgewogen und unvergesslich – genau so mag ich meinen Valentinstag. – Lauren Buzzeo